

Santhera ernennt neuen Chief Financial Officer

Pratteln, Schweiz, 24. Januar 2020 – Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) gibt die Ernennung von Andrew Smith zum CFO und Mitglied der Geschäftsleitung per 1. April 2020 bekannt.

Andrew Smith kommt zu Santhera mit einer breiten Erfahrung im Bereich Corporate und Operational Finance in der Pharma- und Biotech-Industrie, zuletzt als CFO und COO bei Allecra Therapeutics GmbH. Zuvor war Andrew Smith CFO der NASDAQ-kotierten Sucampo Pharmaceuticals Inc. mit Sitz in den USA. In dieser Zeit war er an einer Reihe von Kapitalmarkttransaktionen im Umfang von rund USD 600 Millionen beteiligt. Davor hatte er verschiedene Funktionen im Finanz- und operativen Bereich inne, bei denen er sich der Optimierung und Transformation von Geschäftsprozessen widmete und weitreichende Erfahrungen bei verschiedenen europäischen und US-amerikanischen Unternehmen im Start-up-, Spin-off- und Wachstumsstadium gewann. Andrew ist Fellow des Chartered Institute of Management Accountants und Chartered Global Management Accountant. Er studierte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen an der Liverpool John Moores University und der Durham University Business School.

Dario Eklund, Chief Executive Officer von Santhera, sagte: „Andrew ist ein ergebnisorientierter und unternehmerisch agierender CFO mit sehr breiter finanzieller und operativer Erfahrung. Mit seinem Leistungsausweis in allen Aspekten der Unternehmensfinanzierung sowohl in Europa als auch in den USA sind der Verwaltungsrat und ich überzeugt, dass Andrew über das Fachwissen und die Führungsqualitäten verfügt, um unsere Finanzgeschäfte strategisch und effektiv zu führen und damit Santhera auf dem Weg zu nachhaltigem Wachstum voranzubringen. Ich heisse Andrew herzlich willkommen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm.“

„Ich freue mich, Santhera in einem Zeitpunkt beizutreten, in dem das Unternehmen mehrere kurzfristige Wendepunkte erwartet“, sagte **Andrew Smith, designierter CFO**. „Zusammen mit dem erfahrenen Führungsteam, einschliesslich des neuen CEO, und der Unterstützung durch den Verwaltungsrat freue ich mich darauf, aktiv zur geplanten Wachstumsstrategie des Unternehmens beizutragen.“

Über Santhera

Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN), ein Schweizer Spezialitätenpharmaunternehmen, ist auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Medikamente für seltene neuromuskuläre und pulmonale Erkrankungen mit hohem medizinischen Bedarf fokussiert. Santhera baut ein Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) Produktportfolio auf zur Behandlung von Patienten unabhängig von ursächlichen Mutationen, Krankheitsstadium oder Alter. Ein Antrag auf Marktzulassung für Puldysa® (Idebenon) wird gegenwärtig von der Europäischen Arzneimittelagentur geprüft. Ausserdem hat Santhera eine Lizenzoption auf Vamorolone, ein first-in-class entzündungshemmender Arzneimittelkandidat mit neuartigem Wirkmechanismus, welcher derzeit in einer Zulassungsstudie bei Patienten mit DMD als Ersatz von Standard-Kortikosteroiden getestet wird. Die klinische Pipeline umfasst

auch POL6014 zur Behandlung von Mukoviszidose (CF) und anderen neutrophilen Lungenerkrankungen sowie Omigapil und einen explorativen Gentherapieansatz für kongenitale Muskeldystrophien. Santhera hat die Ex-Nordamerika-Rechte an seinem ersten zugelassenen Produkt, Raxone® (Idebenon), zur Behandlung von Leber hereditärer Optikusneuropathie (LHON) an Chiesi Group lizenziert. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.santhera.com.

Raxone® und Puldysa® sind eingetragene Marken von Santhera Pharmaceuticals.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

public-relations@santhera.com oder

Eva Kalias, Head External Communications

Tel.: +41 79 875 27 80

eva.kalias@santhera.com

Disclaimer / Forward-looking statements

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren der Santhera Pharmaceuticals Holding AG dar. Diese Publikation kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen über das Unternehmen und seine Geschäftsaktivitäten enthalten. Solche Aussagen beinhalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, der Leistungsausweis oder die Zielerreichung des Unternehmens wesentlich von den in diesen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Erwartungen abweichen. Die Leser sollten sich daher nicht in unangemessener Weise auf diese Aussagen verlassen, insbesondere nicht im Zusammenhang mit einer Vertrags- oder Investitionsentscheidung. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Aussagen ab.

###